

Gemeindeblättle

Februar - April 2025

**Gemeinsam
im Glauben**



EVANGELISCH
LUTHERISCHE
PFARREI NEU-ULM



Foto zur Andacht: Jürgen Pommer

2 Andacht

Ostern – Auferstehung

Liebe Gemeindeglieder,

diese Zeilen schreibe ich wenige Tage vor den Weihnachtsfeiertagen. Dabei geht mein Blick voraus zum nächsten großen Fest, das wir feiern, wenn diese Ausgabe des Blättles bald durch die Folgende abgelöst wird.

Meine Gedanken wandern zum Frühling. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Herrliche Farben erfreuen das Auge, Düfte erfüllen die Luft, die Vögel lassen ihre Stimmen erschallen.

Eine gute Zeit, um die eigenen vier Wände zu verlassen. Die herrliche Gegend, in der wir leben, an Donau, Iller und Alb lädt zum Wandern oder Radfahren ein.

Wie herrlich hat Gott das alles geschaffen. Zu seiner Ehre und der Menschen Freude. Albert Schweitzer hat den Begriff „Ehrfurcht vor dem Leben“ geprägt. Das Wort „Ehrfurcht“ ist heute nicht mehr modern. Aber wichtiger denn je.

Ostern feiert das Leben in einer unüberbietbaren Weise. Das Titelfoto zeigt das Altarfenster der evangelischen Auferstehungskirche im niederbayerischen Deggendorf an der Donau.

Die Auferstehungsbotschaft und -hoffnung werden in jenem Bild künstlerisch umgesetzt. Während sich die Auferstehung ohne Zeugen oder Beobachter vollzog – erst als die Frauen und später einige Jünger das leere Grab sehen, wird ihnen bewusst, was geschehen ist –, stellt der Künstler das Ostereignis so dar, als hätten es einige miterlebt.

Fünf Soldaten bzw. Wächter umrahmen die Szene. Noch im Halbschlaf, staunend, erschrocken nehmen sie wahr, was am Ostermorgen geschehen ist. Sie sollten das Grab bewachen, doch die Diener des Todes vermochten den Herrn des Lebens nicht im Grab zu halten.

Engel, auf Deutsch „Boten“ sind die Verkündiger der Osterbotschaft. Der linke Engel hält ein Spruchband mit dem alten liturgischen Osterruf „(H)Alleluja“: „Preist den Herrn!“, jenem Ruf, der an Ostern und den Sonntagen der österlichen Freudenzeit millionenfach auf der ganzen Welt erschallt. Der rechte Engel verweist mit dem Symbol des Palmzweiges auf den Friedensfürsten und erinnert an das Weihnachtsevangelium, welches die Engel den Hirten auf den Feldern von Bethlehem verkündet haben: „Ehre sei Gott in der Höhe. Und Friede auf Erden.“

Weder ist durch das Weihnachtsfest der weltweite Friede eingekehrt noch hat der Tod durch die Auferstehung Jesu seine Schrecken verloren.

Unser Glaube ist oft ein Anglauben gegen all das Leid, dem wir in der Welt und auch in unserem persönlichen Leben begegnen. Bevor wir Ostern feiern, durchschreiten wir die Sonntage der Passionszeit, die an das Leiden und Sterben Jesu erinnern.

So gibt das Osterfest mir und unzähligen anderen Menschen die lebendige Hoffnung, dass Gott selbst in die tiefste Dunkelheit einen Lichtstrahl senden kann. Dass er es immer wieder tun kann und tun will, daran glaube ich fest.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.



Ihr Dekan Jürgen Pommer

Der neue Kirchenvorstand organisiert sich

Nach der Wahl im vergangenen November hat der gemeinsame Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen. Dabei wurden Personen in wichtige Beauftragungen gewählt und Ausschüsse besetzt:

Vertrauenspersonen: Dr. Cornelia Hänssler-Schoetensack, Stellvertretung: Dr. Silke Streiftau, Hans-Peter Thomas

Kirchenpfleger: Gerold Noerenberg

Finanzausschuss: Pfr. Johannes Knöllner (Vorsitz), Linda Gebhardt, Felix Grote, Natalie Gugler, Dr. Cornelia Hänssler-Schoetensack, Gerold Noerenberg

Bauausschuss: Pfr. Johannes Knöllner (Vorsitz), Martina Maurer, Sabine Meier-Guthke, Jürgen Nagler-Ihle, Stefanie Sauter, Dr. Silke Streiftau, Hans-Peter Thomas, Jürgen Wittlinger

Kita-Ausschuss: Pfrin. Ruth Šimeg (Vorsitz), Angela Binder-Lahres, Bianca Hummel, Elke Klie, Stefanie Sauter, Dr. Silke Streiftau

Festausschuss: Jean-Pierre Barraud (Vorsitz), Dr. Cornelia Hänssler-Schoetensack, Bianca Hummel, Jürgen Nagler-Ihle, Waltraud Reuter

Gesamtkirchengemeinde (GKG): Felix Grote, Natalie Gugler, Martina Maurer, Jürgen Nagler-Ihle, Gerold Noerenberg, Dr. Silke Streiftau, Hans-Peter Thomas, Nachrückerin: Linda Gebhardt

Regionalausschuss: Pfr. Johannes Knöllner, Pfrin. Ruth Šimeg, Natalie Gugler, Gerold Noerenberg

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK Ulm/Neu-Ulm): Pfr. Johannes Knöllner, Günter Hänssler

Dekanatssynode: Dr. Cornelia Hänssler-Schoetensack, Bianca Hummel, Sabine Meier-Guthke, Dr. Silke Streiftau, Vertreterinnen: Natalie Gugler, Waltraud Reuter



Erste Sitzung des neuen Kirchenvorstands

Kirche in der Region 2033

Im neuen Jahr stehen unsere Gemeinden vor einer besonderen Aufgabe: Der erhebliche Rückgang an Kirchenmitgliedern, Kirchensteuermitteln und hauptamtlichem Personal macht eine Neubewertung des Immobilienstands erforderlich. Die Landeskirche hat zu Jahresbeginn die Dekanate aufgefordert, ein Immobilienkonzept zu erstellen, das sämtliche Immobilien von Gemeindehäusern über Pfarrdienstwohnungen bis hin zu Kirchen erfasst. Es soll in sogenannten Nachbarschaftsräumen mehrerer Gemeinden bis Ende 2025 erstellt werden und die vorhandenen Immobilien in drei Kategorien einteilen. Ausschließlich Immobilien der Kategorie A (langfristig zu erhalten) werden zukünftig landeskirchliche Bauzuschüsse erhalten. Immobilien der Kategorie B sind bis zum Jahr 2035 in eine andere Nutzung zu transformieren oder aufzugeben, Häuser der Kategorie C sofort.

Im Dekanat Neu-Ulm haben wir schon vor über einem Jahr mit dieser Arbeit begonnen: Auf der Frühjahrstagung 2024 hat die Dekanatssynode bereits den Prozess „Kirche in der Region 2033“ beschlossen. Die Aufgabe aller Gemeinden ist also längst, sich mit den Immobilienbeständen auseinanderzusetzen und zukunftsfähige Konzepte zu entwickeln.

Der Regionalausschuss der Kooperationsgemeinden der Innenstadt Neu-Ulm (Petrus, Andreas, Erlöser) hat dafür bereits den Immobilienbestand und die damit verbundenen Aufwendungen an Unterhalts-, Personal- und Energiekosten kritisch gesichtet.

Nun steht es an, für die Zukunft tragfähige Konzepte zu entwickeln: Wie sollen die knapper werdenden Ressourcen eingesetzt werden? Wie soll das Gemeindeleben in zehn Jahren aussehen und welche Räume sind dafür nötig? Was kann erhalten werden und von was müssen wir uns verabschieden oder es in eine neue Form überführen?

Der Kirchenvorstand wird sich mit diesen Fragen im Lauf des Jahres intensiv auseinandersetzen und zukunftsfähige Ideen entwickeln.

Pfarrerin Ruth Šimeg

Unser Gottesdienst-Konzept an den entsprechenden Sonntagen im Monat

Petruskirche	Erlöserkirche
1. Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Jugendgottesdienst
2. Kunst-, Kultur- oder Musikgottesdienst	Liturgischer Gottesdienst
3. Liturgischer Gottesdienst	Familiengottesdienst
4. Segnungsgottesdienst	Gottesdienst mit Abendmahl



Gerda Wiedenmann

Rentenbeginn

Nach 17 Jahren Dienst als Pfarramtssekretärin in der Erlösergemeinde und kurz noch als Teil der Pfarrei hat sich Gerda Wiedenmann wohlverdient in den Altersruhestand verabschiedet. Als Oma und mit vielseitigem Engagement wird es ihr

sicher nicht langweilig. Wir sagen Dankeschön für die gute gemeinsame Zeit und wünschen ihr alles Gute in diesem Lebensabschnitt und Gottes Segen. Wir hoffen, sie weiterhin immer wieder in unserer Pfarrei begrüßen zu dürfen.



Dank an Pit Thomas für 20 Jahre Blättle



Krippenspiel in der Petruskirche



MiniPfadis

Mesnerin

Seit einigen Wochen haben wir im Gottesdienstteam der Petrusgemeinde Verstärkung bekommen. Dorothee Schulte wird sich in Zukunft als ehrenamtliche Mesnerin in der Petrusgemeinde

engagieren. Darüber sind wir überaus dankbar. Die Petrusgemeinde heißt Frau Schulte im Team der Ehrenamtlichen herzlich willkommen.



Doro Schulte



4. Advent mit Blech.tissimo



Nacht der Lichter



Kirchenkaffee des Fördervereins

Bibel im Gespräch

Herzliche Einladung zu spannenden Themen rund um die Bibel, Theologie und Glauben. Alle Vorträge und Diskussionsrunden sind offen für Menschen, die gerne ins Nachdenken kommen und besser verstehen wollen, was der christliche Glaube für unsere Lebensführung bedeuten kann.

Bibel im Gespräch im Gemeindesaal, Petrusplatz 8 (Erdgeschoss)

Die Geschichten von Josef und seinen Brüdern (1.Mose 37-50)

Montag, den 07.04.2025, 17 Uhr und Montag, den 19.05.2025, 17 Uhr

„Ihr gedachtet, es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte, es gut zu machen“, so formulierte es der alte Josef am Ende seines Lebens im Buch Genesis im Rückblick gegenüber seinen Geschwistern. Im Anschluss an diese Geschichten fragen wir uns: Wie begleitet Gott unseren Lebensweg? Lässt er sich überhaupt erkennen? Woran erkennen wir, ob und wie Gott unser Leben gut macht?

Wie können wir unseren Glauben pflegen?

Montag, den 23.06.2025, 17 Uhr

Alles Leben braucht Pflege. Das bezieht sich nicht nur auf unseren Leib, sondern auch auf unser Inneres. Bezieht sich das aber auch auf unser Gottvertrauen und unsere Gotteserkenntnis? Kann man die Wahrnehmung Gottes pflegen? Wenn ja, mit welchen Mitteln? Die christliche Tradition hat ihr Einiges anzubieten.

Bibel im Gespräch im Haus der Begegnung Ulm (HdB), Felix Fabri Saal Pfarrer Johannes Knöller gemeinsam mit Prälatin Gabriele Wulz

Mit dem Anfang anfangen

Montag, den 17.03.2025, 19 Uhr und Montag, den 24.03.2025, 19 Uhr

Die ersten beiden Kapitel der Bibel bieten ein unerschöpfliches Reservoir an Themen und Fragen, die Menschen schon immer und immer wieder beschäftigen. Wer über den Anfang nachdenkt, will immer auch über die Gegenwart und Zukunft Aussagen machen. Im Gespräch über die ersten beiden Kapitel der Genesis wollen wir den Spuren der biblischen Autoren nachgehen und ihre



Bedeutung für unser Leben aufzeigen. Dabei spielen Begriffe wie Schöpfung, Segnung, Gebot und Übertretung eine wichtige Rolle.

Espresso-Seminar

Pfr. i. R. Ernst Burmann lädt mittwochs ab **9.30 Uhr** zu Obst und Espresso ins Gemeindehaus Erlöserkirche ein, Dauer des Vortrages 10 - 11.15 Uhr.

- 05.02. Lesung mit Irene Dannenberg: „Aus dem Rahmen der Zeit gefallen“. Die Autorin setzt damit ihre Lebenserinnerungen fort, die sie mit „Memoiren einer Zeitungsausträgerin“ begonnen hat.
- 19.02. Dr. Welf Kreiner: Auf den Schultern von Riesen – die Erfindung der Naturwissenschaften
- 12.03. Michael Angerer: Heimische Naturjuwelle
- 26.03. Matthias Schneider: Ernst ist das Leben – heiter ist die Kunst – Anekdoten aus der Musikwelt. Mit historischen Aufnahmen aus der Welt der Oper.
- 09.04. E. Burmann: Prag und Marienbad
- 30.04. Christa Mayerhofer und Andy Bigos: "Brot und Rosen": Internationale Lieder über Brot, begleitet mit Gitarre und Bassukulele und verbunden mit Gedichten und Geschichten über Brot.

Das Ökumenische Frühstück

75 Jahre! Wo ist die Zeit geblieben?

10. März, 9.30 Uhr, Petrusaal

Kontakt: Christine Hauschild, Tel.: 0731 - 7 65 95

Elisabeth Köstler, Tel.: 0731 - 8 32 29



freiGeist: Schäm dich – nicht!! Oder doch?

Vielleicht? Ein bisschen?

Wieviel Scham, Schamlosigkeit, Schamgefühl, Unverschämtheit braucht der Mensch und die Gesellschaft, in der er lebt? Was macht Scham mit uns und wie spricht die Bibel von der Scham?

Beim alternativen Abendgottesdienst freiGeist sind wir im Gespräch mit Psychologie und Theologie, zwischen Bibel und Zeitgefühl diesen Fragen auf der Spur – zum Nachdenken und Mitdenken, Einhaken und Mitmachen, Mitbeten und Mitfeiern.

Unverschämt gut gestaltet von der freiGeist-Band und dem freiGeist-Team. Im Anschluss herzliche Einladung in die freiGeist-Bar.

Freitag, 21. Februar, 19 Uhr, Petruskirche

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Am Samstag, den **22. Februar, 15 Uhr** in der **Petruskirche**, im Anschluss Kaffee und Kuchen im Petrusaal unter der Petruskirche. Es besteht dort die Möglichkeit mit den Seniorenberaterinnen der Stadt Neu-Ulm Dr. Waltraud Schwendele und Claudia Sellmer und untereinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienst zum Auftakt der Fastenaktion

Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) lautet: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Am Sonntag, den **9. März** findet dazu in der **Petruskirche** ein Gottesdienst mit Atemübungen statt, welche von Eva Beutel (Yogalehrerin) angeleitet werden. Der Gottesdienst wird thematisch um den Atem kreisen.



<https://7wochenohne.evangelisch.de/>

Gottesdienst mit Musik in der Donauklinik

Am Dienstag, den **25. März** treten um **18 Uhr** vier Chorsänger der Wiblinger Kantorei plus eine Pianistin im Abendmahlsgottesdienst in der Donauklinik auf. Es musizieren Ulrike Noweck und Sabine Meier-Guthke/Sopran sowie Kerstin Steinbach und Susanne Kolb/Alt. Begleitet werden sie von Karin Balsler am Klavier. Passend zur Passionszeit werden insgesamt vier Stücke aus Pergolesis Stabat Mater zu hören sein. Das Abendmahl wird von Pfarrer Jean-Pierre Barraud eingesetzt. Eingeladen sind Patientinnen und Patienten der Donauklinik sowie alle Interessierten aus der Klinik und von außerhalb.



Die **Kapelle** befindet sich im **2. Stock der Donauklinik**.

Gottesdienst zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Am **13. April** um **10 Uhr** findet in der **Erlöserkirche** ein Gottesdienst zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer statt. Dabei darf das Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ natürlich nicht fehlen. Da zeitgleich in der Petruskirche die Konfirmation stattfindet weicht der Kunst-, Kultur- und Musikgottesdienst in die Erlöserkirche aus.



Foto: epd bild

Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donauklinik

Die evangelischen Gottesdienste werden in der Regel als Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Darüber hinaus gibt es ökumenische Gottesdienste. Die Termine finden sich zukünftig auf der Homepage, dem Amtsblatt der Stadt Neu-Ulm sowie in den einzelnen Häusern (AWO, St. Michael, St. Damian und der Donauklinik) auf Plakaten.



Bild: „Wonderfully Made“ Tarani Napa und Tevairangi Napa © 2023 World Day of Prayer Intern. Committee, Inc.

Mit Kia Orana grüßen uns die Christinnen der Cookinseln, was so viel bedeutet wie „Möge ein gutes und erfülltes Leben dir beschieden sein“ und laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:

„Wir sind wunderbar geschaffen!“ – und die Schöpfung mit uns.

Die Cookinseln liegen nahe bei Neuseeland und damit viele tausend Kilometer von uns in Neu-Ulm entfernt. Sie erscheinen vielen von uns mit ihren Palmen, Sandstränden und bunten Blumen als das Inbild eines tropischen Paradieses. Doch das fragile Ökosystem dieser Inseln ist zunehmend durch den Klimawandel und den Tiefseebergbau bedroht.

Im Mittelpunkt des Weltgebetstags stehen die Stimmen der Frauen der südpazifischen Inselgruppe, die ihre Erfahrungen und Gebete teilen, um auf die Herausforderungen aufmerksam zu machen, mit denen sie zwischen Tradition und Moderne konfrontiert sind. Die Frauen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maoritradition, ihre Sprache und ihren christlichen Glauben.

Feiern Sie mit uns, denn gemeinsam wollen wir etwas bewegen!

Doch welche Sicht haben wir und welche Position nehmen wir ein? Was bedeutet „wunderbar geschaffen“ in unserem eigenen Kontext? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm beten?

Wir laden Sie herzlich ein, an den drei Gottesdiensten rund um den Weltgebetstag hier in der Pfarrei teilzunehmen. Die Abendgottesdienste lassen wir mit landestypischen Speisen und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Es grüßen Sie herzlich die Weltgebetstags-Teams.

Kindergottesdienst Petruskirche

So., 02.03.2025, 10 Uhr
Team Kindergottesdienst

Abendgottesdienste:

Erlöserkirche

Fr., 07.03.2025, 18 Uhr
Ökumenisches Team
Erlöserkirche und St. Albert

Petruskirche

Fr., 07.03.2025, 19 Uhr
Ökumenisches Team
St. Johann, Friedens- u. Petruskirche

10 Musikalische Veranstaltungen

Samstag, 1. Februar
um 17 Uhr:

Orgelkonzert „Mein Lieblingsstück“

Die Organist*innen aus dem Dekanat Neu-Ulm Robert Rösch-Iles, Hannelore Coucoulis, Dr. Heinrich Möller, Magdalene Zimmermann, Norbert Bender, Stefan Reichenbacher und Tanja Schmid spielen ein bunt gemischtes Programm vom Barock bis zur Moderne an der Petrusorgel.

Die Organist*innen spielen nicht nur an, sondern auch für die Petrusorgel. Die Spenden aus dem Konzert kommen der Sanierung der Petrusorgel zugute.

Samstag 15. Februar
Sonntag, 16. Februar,
jeweils um 17 Uhr:

Konzert des Gospelchors „Heal the world“

Wir träumen von einer heilen Welt, in der es trotz mancher Kämpfe und Anfechtungen eine liebevolle Verbindung zwischen uns gibt. Wir träumen von einer Welt, durch die uns ein inneres Leuchten trägt, und in der uns nichts und niemand erschüttern kann. Lassen Sie sich vom Gospelchor Neu-Ulm mit Stücken aus Gospel, Worship und Pop in diesen Traum mit hineinnehmen. Damit dieses Mal niemand im Konzert stehen muss, findet das Konzert an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Ohne Eintritt, die Spenden kommen der Chorarbeit zugute.

Sonntag, 23. März
um 11 Uhr:

Konzertmatinée

Im Anschluss an den Gottesdienst am 23. März findet eine kleine Matinée statt, die Annegret Sperl (Violine) und Tanja Schmid (Orgel) musikalisch gestalten. Bleiben Sie also noch eine halbe Stunde, kommen Sie bei Musik für Violine und Orgel zur Ruhe, und genießen Sie dabei Kaffee und kleine Snacks. Ihre Spenden kommen unserer Orgelsanierung zugute!

11. März bis 18. Mai:
Offenes Chorprojekt
Bach, Schubert,
Mendelssohn

Die Ensembles unter Tanja Schmid proben:

PetrusChor: dienstags, 19.30 Uhr, Petrusaal

PetrusOrchester: donnerstags, 18.15 Uhr, Petrusaal

Gospelchor: donnerstags, 20 Uhr, Petrusaal

PetrusVokalEnsemble: projektweise nach Absprache

Kontakt: tanja.schmid@elkb.de

Musik von G.F. Telemann, A. Vivaldi, J.Fr. Fasch u.a. für Altblockflöte, Querflöte, Violine und Basso continuo werden von einem Ensemble dargeboten, dessen Ursprünge in Lindau liegen. Inzwischen sind die Mitglieder längst eigene musikalische Wege gegangen und finden nun wieder zusammen, um wunderbare Konzerte zu veranstalten. Initiator und selbst mitwirkend ist Pfarrer und Flötist Stefan Reichenbacher. Ohne Eintritt, Spenden erbeten.

Sonntag, 23. März
um 11 Uhr:
Barockkonzert
in der St. Margareta-
Kirche Reutti

Wir laden Sie herzlich zur Bachkantate „Wo soll ich fliehen hin“ in die Petruskirche ein, zum Zuhören, aber auch zum Mitsingen mehrstimmiger Choräle.
Ausführende: Petrusvokalensemble Solisten: Anja Stegmann (Sopran), Kinga Dobay (Alt), Girard Rhoden (Tenor), Michael Burow-Geier (Bass). Instrumentalisten mit Konzertmeisterin Annegret Sperl. Leitung: KMD Tanja Schmid. Die Kantate findet im Rahmen eines Kantatenzyklusses, ausgehend von den Kirchenmusiker*innen der Umgebung, statt. Wenn Sie mehr Bach hören möchten, schauen Sie auf die Seite „bach-kantate.de“.

Sonntag, 6. April
um 10 Uhr:
**Bachkantate im
Gottesdienst**
BWV 5 – „Wo soll ich
fliehen hin“

Junge musikalische Talente aus Reutti und Umgebung gestalten in verschiedenen Ensembles zusammen mit dem Kinderchor „Joyce Kids“, dem Frauenchor „Chornexion“, und der Chorgemeinschaft Reutti Jedelhausen ein buntes und vielfältiges Konzert. Ohne Eintritt, Spenden für die Kirchenmusik erbeten.

Sonntag, 13. April
um 17 Uhr:
Reutti musiziert
in der St. Margareta-
Kirche Reutti











Weitere Ensembles proben:

Chor der Erlöserkirche: dienstags, 20 Uhr, Gemeindefeilsaal Erlöserkirche, Leitung Brigitte Ziegler-Weiland
Posaunenchor Neu-Ulm/Ludwigsfeld: mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus Andreaskirche,
Kontakt: Torsten Frais 0160 - 98 62 22 16

Mehr Infos online:



12 Gottesdienste in der Erlöserkirche/Offenhausen und Petruskirche/Stadtmitte

Legende:		Petruskirche/Stadtmitte	Erlöserkirche/Offenhausen
		Mit Kindergottesdienst	 Anschließend Kirchenkaffee
So.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
02.02.	10 Uhr	Konfi-Jugendgottesdienst, Pfrin. R. Šimeg, Vikarin M. Frey, Pfr. J. Knöller	
So.	10 Uhr	Musikgottesdienst, Dekan Jürgen Pomr	
09.02.	10 Uhr	Gottesdienst, Vikarin Marie Frey	
So.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
16.02.	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
Fr.	19 Uhr	freiGeist: Schäm dich - nicht!	
21.02.			
So.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst, Pfr. Johannes Knöller, mit dem Telemann-Septett	
23.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ruth Šimeg	
So.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöller	
02.03.	10 Uhr	Kindergottesdienst zum Weltgebetstag	
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
Fr.	19 Uhr	Weltgebetstag Cookinseln	
07.03.	18 Uhr	Weltgebetstag Cookinseln	
So.	10 Uhr	Gottesdienst mit Atemübungen, Pfr. J.-P. Barraud, mit PetrusBand	
09.03.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	
So.	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Martina Maurer	
16.03.	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
So.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst, Pfr. Johannes Knöller, mit dem Barockflöten-ensemble	
23.03.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ruth Šimeg	
So.	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfrin. R. Šimeg, Vikarin M. Frey, Pfr. J. Knöller	
30.03.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
Mo.	18.30 Uhr	Friedensgebet	
31.03.			
So.	10 Uhr	Gottesdienst mit Bachkantate, Pfr. Johannes Knöller	 
06.04.	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	

Sa. 12.04.	10 Uhr	Beichtgottesdienst, Pfrin. R. Šimeg, Vikarin M. Frey, Pfr. J. Knöller
So. 13.04.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, Pfrin. R. Šimeg, Vikarin M. Frey, Pfr. J. Knöller, mit dem Gospelchor
	10 Uhr	Gottesdienst zu Dietrich Bonhoeffer, Pfr. Jean-Pierre Barraud
Mo. 14.04.	19 Uhr	Passionsandacht, Pfr. Jean-Pierre Barraud, mit Musik für Fagott (Julia Dausend) und Orgel (Tanja Schmid)
Di. 15.04.	19 Uhr	Passionsandacht, Pfr. Johannes Knöller, mit Musik für Horn (Wolfgang Paulus) und Orgel (Tanja Schmid)
Mi. 16.04.	19 Uhr	Passionsandacht, Dekan Jürgen Pommer, mit Musik für Violine (Annegret Sperl) und Orgel (Tanja Schmid)
Do. 17.04.	19 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud und Team
Fr. 18.04.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöller, mit Musik Begleitung durch den Gospelchor
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Marie Frey
	15 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Jean-Pierre Barraud, mit Musik für Gesang (Annika Görgens) und Orgel (Tanja Schmid)
So. 20.04.	5 Uhr	Osternacht mit Taizé, Pfrin. Ruth Šimeg, anschl. Osterfrühstück
	10 Uhr	Festgottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud, mit Musik für zwei Trompeten (Tim und Stefan Mack) und Orgel (Tanja Schmid)
	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderabendmahl, Pfrin. Ruth Šimeg
Mo. 21.04.	10 Uhr	Emmaus-Gang, Pfr. Jean-Pierre Barraud
So. 27.04.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst, Pfr. Johannes Knöller
	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Martina Maurer
So. 04.05.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud 
	10 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Martina Maurer

Barrierefreier Zugang zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Petruskirche über den Aufzug und in der Erlöserkirche über Rollstuhlrampen.

Abendmahl Petruskirche: Einzelkelch, Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Abendmahl Erlöserkirche: Einzelkelch, tlw. mit Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Kinder, Jugend, Familien

Kindergottesdienst: siehe Seite 12 und 13: 02.02., 02.03., 06.04., 04.05.

Andrea Nagel u. KiGo-Team; Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Spielgruppe (0–3 Jahre): donnerstags, 15.30 – 17 Uhr

Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg

Pfadfinder Wölflinge (5–8 Jahre): dienstags, 16.45 – 18 Uhr

Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg u. Team

Kinderbibeltag und Teenies on Tour (4. – 7. Klasse) oder Vater-Kind-Tag:

monatlich im Wechsel samstags, 9.30–13 Uhr, Erlöserkirche

Konfirmanden Jugendtreff „freiTags“: freitags, 19 Uhr, Erlöserkirche

Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Konfirmandenzeit 2024 – 2025 und 2025 – 2026:

Auskunft bei Pfarrer Johannes Knöller und Pfarrerin Ruth Šimeg

Erwachsene

Samstags-Treff: samstags, ca. 10 – 12.30 Uhr im Foyer Petrusplatz 8

Auskunft bei Ilse Schick: 0731 – 8 43 83

Die Spenden gehen an die Kirchenmusik in der Petruskirche.

Besuchsdienst: in der Donauklinik und Geburtstagsbesuche bei Älteren,

Treffen nach Absprache. Ansprechpartner: Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Bibel im Gespräch: siehe Seite 4

Musikalische Ensembles der Pfarrei: siehe Seiten 10 und 11

Kunst in Petrus: siehe Seite 16

Malgruppe: dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Konferenzzimmer der Erlöserkirche

Auskunft bei Renate Krumm, Telefon: 0731 – 73 766

Senioren

Seniorenkreis: montags, 14.30 – 16.30 Uhr, Gemeindesaal, Petrusplatz 8,

mit Renate Reineck Tel. 0731 – 8 30 66

24.02. Leben und Lieder von Paul Gerhardt – Tanja Schmid

31.03. Was glauben wir? Zum 1700 Geburtstag des nizänischen

Glaubensbekenntnis – Johannes Knöller

28.04. Rom, wenn es am schönsten ist – Ernst Burmann

Ökumenischer Seniorenkreis: jeweils am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr,

Pfarrsaal St. Albert (Offenhausen), Leitung: Karin Englisch Tel. 0731 – 96 91 151

- 04.02.** Ein bunter Nachmittag mit allerlei Programm, gestaltet von der Grundschule St, Michael.
- 11.03.** Wir schauen mit Margit Goblirsch auf den Weltgebetstag 2025, den Frauen der Cook-Inseln unter dem Leitspruch „wunderbar geschaffen“ vorbereitet haben.
- 01.04.** „April -April“ – ein froher Nachmittag rund um den Aprilscherz mit Dalli-Klick und anderen Rätseln.

Kirchenvorstandssitzung

12.02., 12.03., 09.04. jeweils 19.30 Uhr **öffentliche Sitzungen**
Abwechselnd in der Petrus- und Erlöserkirche

Gemeinde unterwegs

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover: 30.04.-04.05.

Anmeldung und weitere Infos: www.ej-nu.de

Gemeinderüstzeit auf der Kahle: 29.05.-01.06.

Auskunft bei Pfarrer Tobias Praetorius, tobias.praetorius@elkb.de

Tisch frei in der Petruskirche – Du bist eingeladen! Gemeinsam Essen – Teilen – Reden – Gemeinschaft erleben

- Mi. 12.03.** In der Passionszeit laden wir in aller Offenheit zur Tischgemeinschaft,
- Mi. 19.03.** die Jesus schon mit seinen Jüngern und vielen anderen Menschen ge-
- Mi. 26.03.** pflegt hat, ein. Lass Dich auf Neues ein und sei Teil davon. Ein bisschen
- Mi. 02.04.** was zum Abendessen wird vorbereitet sein, gerne darfst Du auch etwas
- Mi. 09.04.** zum Essen und Teilen mitbringen. Es soll Zeit und Raum für neue Be-
- 18 Uhr** gegnungen, Kennenlernen, Austausch, Gebet und Lesung und natürlich
- zum Essen sein. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.
- Der Abend ist kostenfrei. Wir freuen uns über Deine Spende.
- Do. 17.04.** Beginn ist immer um 18 Uhr, das Ende ist jeweils ca. 20 Uhr. Am Grün-
- 19 Uhr** donnerstag eine Stunde später.

Treffpunkt Öffentlichkeitsarbeit

Wenn Sie dies lesen, dann treffen Sie gerade uns, das neue Team für die Öffentlichkeitsarbeit (Vorsitz Pfarrer Jean-Pierre Barraud, Natalie Gugler, Jürgen Nagler-Ihle). Wir stecken hinter Blättle, Website, Churchpool und Co. der Pfarrei und versuchen Sie mit unserer Arbeit zu erreichen. Dank auch an alle unterstützenden Hände dabei!

Lob, Kritik und Anregungen richten Sie bitte an pfarramt.neu-uhl@elkb.de



Kunstpreis der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 2024

Am 28. November wurde in der Münchner Erlöserkirche der Kunstpreis der ELKB an Juliane Schölß überreicht. Anwesend waren dazu der Landesbischof der ELKB Christian Kopp. Die Laudatio zur Verleihung des Kunstpreises hielt die Leiterin der Domschatzkammer Köln Frau Leonie Becks. Die Moderation übernahm der Kunstreferent der Landeskirche Helmut Braun. Für mich war es ein schönes Erlebnis an der Verleihung des Preises teilzunehmen. Insbesondere daher, da ich Mitglied der 7-köpfigen Jury sein durfte, welche aus einer Vielzahl an Künstlerinnen und Künstlern die diesjährige Preisträgerin aussuchen durfte. Die Jurymitglieder waren Sandra Bach, die persönliche Referentin des Landesbischofs, Oberkirchenrat und Mitglied des Landeskirchenrates Florian Baier, Daniel Bräg, Künstler und Mitglied der Akademie der Bildenden Künste München, Helmut Braun, Kunstreferent der Landeskirche, Dr. Simone Schimpf, Direktorin des Neuen Museum Nürnberg und Prof. Dr. Klaus Raschzok, Vorsitzender des Vereines für christliche Kunst in der ELKB sowie meine Person als Vertreter des Arbeitskreises Kirche und Kunst und damit Vertreter der regionalen Kunstbeauftragten in Bayern.

Seit 2008 wird der Kunstpreis in der Regel alle drei Jahre verliehen und ist mit 5.000 Euro dotiert. Der Preis ist mit dem Ankauf eines Werkes und einer kleinen Ausstellung am Tag der Preisverleihung sowie der Erstellung einer Broschüre bzw. eines Katalogs verbunden. Um den Preis kann man sich nicht bewerben. Das Vorschlagsrecht hat der Arbeitskreis Kirche und Kunst, dem ich angehöre.

Hubert Distler war 1980 der erste Kunstpreisträger. Er entwarf zahlreiche Kirchengestaltungen mit großflächigen Glas- und Wandbildern. Mit seinem unverkennbaren Stil trug Hubert Distler wesentlich zum Bild des modernen evangelischen Kirchenbaus bei.

Auch die Petruskirche hat Kirchenfenster vom ersten Kunstpreisträger. Hubert Distler hat die Chorfenster zum Umbau 1970/71 entworfen. Sie stellen Sonne und Erde dar. Im Jahr 2023 hat die Berliner Künstlerin Ulrike Mohr mit ihren Köhlerarbeiten Bezug zu diesen beiden Kirchenfenstern genommen.

Für alle, die sich über die diesjährige Kunstpreisträgerin Juliane Schölß informieren wollen empfehle ich folgendes Video oder ihre Homepage.



<https://youtu.be/6d0vDkskbic>



<https://www.julianeschuelss.de>

Jean-Pierre Barraud

Kunst in der Petruskirche 2025

In der Passionszeit erhält die Petruskirche temporär ein neues Kreuz vom Ulmer Künstler Michael Danner. Seien Sie gespannt auf die neue Raumatmosphäre. Alle weiteren Infos zur Ausstellung werden zeitnah veröffentlicht.

„Weihnachten gemeinsam, ein Abend für Leib und Seele“

Bereits vor dem offiziellen Einlass am Weihnachtsabend um 17:00 Uhr kamen schon vertraute Gäste in den Petrusaal. Dann war es wieder soweit: Die Tür zum Petrusaal wurde geöffnet und die Gäste kamen zahlreich herbei. Zunächst gab es weihnachtliche Lieder, die mit Akkordeon-Begleitung und Gesang vorgetragen wurden. Fröhlich lauschten die Gäste der weihnachtlichen Musik.

Ruhiger wurde es dann, als Frau Gabriele Burman (Dekanin im Ruhestand) in ihrer Andacht an das Weihnachtsgeschehen erinnerte. Am Ende der Andacht stimmten alle ein und sangen „Stille Nacht, heilige Nacht“.

„Beieinander und miteinander trotz vieler Unterschiede“, wie es in einer Texteinlage hieß, so saßen alle zusammen, lauschten der Musik, genossen das Essen und unterhielten sich. Zwischen Abendessen und Kuchenbuffet gab es noch ein besonderes musikalisches Highlight. Die Opernsängerin Kinga Dobay und die Dekanatskantorin Tanja Schmidt trugen „Bereite dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von Bach vor. Sichtlich beeindruckt zeigten die Gäste durch einen kräftigen Applaus Ihre Freude über diese besondere Einlage. Untermalt wurde der ganze Abend durch stets zur weihnachtlichen Stimmung passende, musikalische Beiträge von Christine Kappl (Gesang, Querflöte, Klavier) und Ludmilla Mass (Akkordeon).

„Ich will meinem Stern folgen“, so ein Satz aus einem weiteren Text, der von Jutta Rapp vorgetragen wurde. Nahtlos und passend zum Thema des Textes fügte sich der Dank an die ehrenamtlich Mitarbeitenden an, denen als Dankeschön für ihr wunderbares Wirken bei den Vorbereitungen und am Weihnachtsabend, ein Stern mit auf den Weg gegeben wurde. Die Gäste erhielten am Ende eine Weihnachtsgeschenktüte.

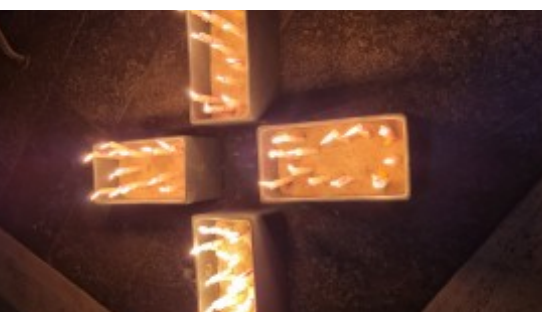
**„Ein Abend für Leib und Seele“,
besser könnte man den Abend
nicht in kurzen Worten beschreiben!**

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Pfarrer Barraud und Herrn Adiwi sowie Gabriele Burmann. Nur durch das Zusammenwirken der Diakonie Neu-Ulm, der Pfarrei Neu-Ulm und der ehrenamtlich Mitarbeitenden konnte dieser Abend sattfinden.

Gertrud Reitberger



Foto: Jutta Rapp



KIDS-Day Februar

Kleine Bibelentdecker von 3 Jahren bis zur dritten Klasse sind eingeladen zum **Kinderbibeltag**. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche wird in altersgetrennten Kleingruppen gespielt und gebastelt.

Parallel sind die Großen (4.-7. Klasse) mit **Teenies on Tour** unterwegs und entdecken Einrichtungen und Betriebe in Ulm und Neu-Ulm.

Weitere Infos und Anmeldung online.
15. Februar, 9.30–13 Uhr
Kostenbeitrag: 3€
Gemeindeshaus Erlöserkirche

Osterübernachtung

Nähere dich dem Wunder der Auferstehung! In dieser Nacht entdecken wir auf ganz verschiedenen Wegen, was Auferstehung bedeutet: Wir sind miteinander unterwegs, kreativ, mit Singen und Beten, mal aktiv und mal ruhig. So geht die Nacht vorbei und am Morgen feiern wir die Osternacht in der Erlöserkirche mit.

Beginn: 19. April, 19 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche
Ende: 20. April, 7.30 Uhr
Kostenbeitrag: 10€
Anmeldung online

NEU: 4x Komm, spiel mit! Spieletage – Eintritt frei

Erster Termin 27.04. in Neu-Ulm von 14–20 Uhr www.komm-spiel-mit.info



Wir gratulieren unseren 21 Konfirmand*innen 2025 zu ihrer Konfirmation. Feiern Sie mit: 13. April, 10 Uhr

Anmeldung Konfi-Zeit 2026

Nimm dir Zeit für deine eigenen Fragen des Lebens und des Glaubens, lerne deine Gemeinde kennen und erlebe in einer tollen Gruppe besondere Aktionen wie Freizeiten, Übernachtungen, Ausflüge und tolle Gottesdienste.

Als Konfirmand*in erwartet dich ein abwechslungsreiches Jahr mit Singen, Spielen, Nachdenken, Diskutieren, kreativ und aktiv werden, in dem du viel über Gott, Kirche, Bibel und dich selbst erfahren wirst. Am Ende wirst du dann in einem großen Festgottesdienst konfirmiert, also durch den persönlichen Segen Gottes bestärkt. Wenn du dich für die KonfiZeit in der Pfarrei Neu-Ulm interessierst, dann komm - am besten mit deinen Eltern - zum

Info- und Anmelde-Abend am Mittwoch, 26. Februar
um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche.

Pfarrerin Ruth Šimeg & Pfarrer Johannes Knöller freuen sich auf Euch!



Seit dem 22. Januar ist unser neues Jahresprogramm online unter www.ej-nu.de einzusehen. Sei schnell und melde dich direkt für unsere Ersten Veranstaltungen im Frühjahr an!

20 Geburtstage



Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum 70., 75., 80., 85. und allen weiteren Geburtstagen und wünschen alles Gute und Gottes Segen. Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

A large rectangular area with a repeating pattern of horizontal stripes in orange and light green, intended for listing birthdays.



Freud und Leid: Taufen, Trauungen, Bestattungen

Petrusgemeinde

Erlösergemeinde



Foto: N. Schwarz © Gemeindebüro/Druckerei.de



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911 9354 - 314, a.humrich@diakonie-bayern.de

Aktueller Spendenstand von „Petrus klingt gut“

92.258,15 Euro

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Fundraisingteam der Petruskirche, für alle Zeit, für alle Ideen und Kontakte, und für alle Aktionen des vergangenen Jahres. Mit eurer Hilfe wurden musikalische Darbietungen gleichzeitig zu kulinarischen, stimmungsvollen Highlights!

Doch nicht nur das Fundraisingteam hat mit angepackt, sondern auch viele ehrenamtliche Helfer*innen beim Glühweinverkauf, beim Kirchenkaffe, beim Samstagstreff, und nicht zu vergessen mit Konzerten, die die Musiker*innen zum Teil oder auch komplett für „Petrus klingt gut“ gegeben haben!

Danke an „Blech.tissimo“, den „Pfuher Posaunenchor“, an das Vokalensemble „Akkordverdächtig“, an die Musikschule Neu-Ulm, an das Telemann-Septett, an das Rotary-Orchester und darüber hinaus an alle, die immer wieder ehrenamtlich das musikalische Leben in der Petruskirche bereichern!

Es gilt nach wie vor, kleine und große Spendensummen zu sammeln, indem das Projekt „Petrus klingt gut“ in Neu-Ulm und der Region bekannter gemacht wird. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihren Spenden!

Konto siehe Seite 23, **Verwendung „Petrus klingt gut“** + Ihr Name und Adresse

**PE+RUS
KLINGT
GUT**

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731-974 86-50 – Fax.: 0731-974 86-51

Homepage: www.evangelisch-neu-ulm.de

E-Mail: pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Pfarramtssekretärin: **Petra Wurm**

Öffnungszeiten Pfarramt: **Mo. u. Mi. 10 – 13 Uhr; Do. 14 – 16 Uhr**

Seelsorgebereitschaft Mobiltelefon 0171-628 42 74

Hausmeister u. Mesner: Friedrich Qanbari Adiwi (außer Dienstag) 01590-405 44 19

1. Pfarrstelle: Dekan Jürgen Pommer Tel. 974 86-30

2. Pfarrstelle: Geschäftsführender Pfarrer Johannes Knöllner Tel. 974 86-42

3. Pfarrstelle: Pfarrerin Ruth Šimeg Tel. 250 664 13
Vikarin Marie Frey

4. Pfarrstelle: Pfarrer Jean-Pierre Barraud Tel. 602 883 41

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektorin Tanja Schmid 0176-634 143 74

Evangelisches Jugendwerk Neu-Ulm: Jugendreferentin Ute Kling 08221-936 02 76
Reichenberger Str. 8, 89312 Günzburg Sekretärin Barbara Bauer

Evangelische Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Neu-Ulm:

Verena Uhlmann, Geschäftsführung, Friedenstr. 26 Tel. 800 115 65

Jona-Insel (Krippe, Kindergarten):

Eva Hartmann, Gesamtleitung, Lincolnstr. 1 Tel. 725 46 27

Kinderhaus Spatzennest (Krippe, Kindergarten):

Bianca Bosch, Gesamtleitung, Krautgartenweg 2 Tel. 73502

Zachäus-Nest (Krippe, integrativer Kindergarten, Hort):

Michaela Grüner, Leitung Kindergarten und Hort, Riedstr. 26 Tel. 151 69-20

Edith Richter, Leitung Kinderkrippe Tel. 151 69-21

Evangelische Sozialstation Tel. 732 56

Krankenpflege und häusliche Versorgung, Petrusplatz 8, Sprechzeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm,
vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer Johannes Knöllner V.i.S.d.P.

Redaktion: Pfarrer Jean-Pierre Barraud, Natalie Gugler, Jürgen Nagler-Ihleim

Lektorat: Dr. Silke Streiftau, Dr. Cornelia Hänssler-Schoetensack, Michael Draesner

Auflage: 3.500; Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Fotos, Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben: Ruth Šimeg, Michael Draesner, Pit Thomas,
GemeindebriefDruckerei.de, gemeindebrief.evangelisch.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nur auf der Homepage zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Mai – Juli 2025: 31.3.25 – erscheint am 24.4.25

Gemeinsame Bankverbindung unserer Pfarrei:

IBAN: DE 19 7305 0000 0430 0178 55 – BIC: BYLADEM1NUL

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Bei Spenden bitte den Verwendungszweck mit angeben.



Musik von heute
Gedanken für morgen

Der etwas andere Gottesdienst



Schäm dich
NICHT?!

Freitag - 21. Februar - 19 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neu-Ulm
& Hochschuleseelsorge; weitere Infos auf www.freigeist-nu.de